

Gemeindenachrichten Hölstein

vom 9. November 2020

Etappenziele in der Schulraum- und Gemeindeentwicklung

Aufgrund der rechtskräftig gewordenen Gemeindeversammlungsbeschlüsse von Ende September sind für die Gemeinde massgebliche Schritte möglich geworden.

Nach dem Ausbau der Kücheneinrichtungen sind die Bauarbeiten in der ehemaligen Schulküche im Schulhaus Holde 1 im vollen Gange. Die Verbindung zum Annex ist durch einen Wanddurchbruch bereits geschaffen. Es folgt jetzt der Innenausbau. Schon ab Februar soll in den neuen Räumlichkeiten ein normaler Betrieb stattfinden können. Zuerst zieht für ein halbes Jahr eine Klasse des Neumatt-Kindergartens ein. Ab August wird eine Schulklasse folgen.

Seit 1. November ist die Gemeinde offizielle Besitzerin des ehemaligen Postlokals. Die Vorbereitungsarbeiten laufen, damit zuerst die von der Post gemieteten Räume vom früheren Schalterraum vollständig abgetrennt werden können. Der Innenausbau wird dann im Frühjahr starten. Damit verbunden sind auch die von aussen sichtbaren Fassadenänderungen mit der Entfernung der alten Postfachanlage und der Fenstergitter sowie mit einem neuen Eingangsbereich.

Auflageverfahren für die Erneuerung der WB Bahnübergänge

Ab dem 16. November werden in einem zweiten sogenannten eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren neben der bereits aufliegenden Änderung des WB Projekts im Abschnitt Bärenmatte-Helgenweid jetzt noch die Erneuerung aller Bahnübergänge auf der Gesamtstrecke öffentlich aufgelegt.

Im Wesentlichen geht es um den Wiederaufbau der Bahnübergangs- und Verkehrsanlagen auf der ganzen Linie sowie Änderungen bei einzelnen Schrankenanlagen in Liestal und in Niederdorf.

Die Planunterlagen können bis zum 15. Dezember 2020 gegen Voranmeldung (061 956 90 00) in der Gemeindeverwaltung Hölstein eingesehen werden. Es gelten die BAG Vorschriften in Sachen öffentlich zugängliche Innenräume.

Ehrung von herausragenden Leistungen

Der Gemeinderat wiederholt seinen Aufruf zur Meldung von besonderen Erfolgen von Hölsteiner Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die im Jahr 2020 erreicht wurden, sei es im Sport- oder Freizeitbereich oder im Beruf. Die übliche Ehrung an der Gemeindeversammlung muss zwar hinausgeschoben werden, trotzdem sollen die diesjährigen Verdienste öffentlich gewürdigt werden.

Gemeindedienstleistungen trotz eingeschränkter Erreichbarkeit

Seit zwei Wochen ist das Gemeindehaus geschlossen. Die Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung können aber uneingeschränkt per Telefon oder Mail in Anspruch genommen werden. Wenn es nicht anders möglich ist, kann sogar in Ausnahmefällen eine zuvor vereinbarte Kurzbesprechung stattfinden.

Wie schon im Frühjahr führt diese Situation kaum zu einer grossen Einschränkung für die Kundinnen und Kunden der Gemeinde. Die online Möglichkeiten via Homepage werden laufend verbessert und ausgebaut. Das Gemeindepersonal ist grösstenteils im Homeoffice und deshalb telefonisch nicht spontan erreichbar. Per Mail ist eine Kontaktaufnahme aber durchwegs möglich.

Das Werkhof- und Reinigungspersonal versieht seinen gewohnten Dienst. Die Mitarbeitenden können heiklen Situationen ausweichen oder halten andernfalls konsequent die BAG Vorschriften insbesondere die Maskenpflicht ein.

Neuer Gemeindeverwalter

Der Gemeinderat hat als neuen Gemeindeverwalter von Hölstein Pascal Liederer aus Münchenstein gewählt. Er wird sein neues Amt im Februar antreten. Der amtierende Gemeindeverwalter Fritz Kammermann steht bis Ende März für die Geschäftsübergabe zur Verfügung.

Gemeindeversammlung findet statt

Aus heutiger Sicht kann die Gemeindeversammlung vom 30. November regulär stattfinden. Es gelten aber verstärkte Vorkehrungen. Weil die Rübmatthalle ein öffentlich zugänglicher Innenraum ist, gilt beim Betreten des Schulareals bis zur Einnahme des Sitzplatzes Maskenpflicht. Es muss jederzeit mit einer zusätzlichen Anpassung der Vorschriften gerechnet werden.

Angesichts der reich befrachteten Traktandenliste ist ein früherer Beginn der Gemeindeversammlung nötig. Sie beginnt bereits um 19.00 Uhr.

Die Traktanden umfassen einen Kreditantrag für den Umbau und die Sanierung des Neumatt-Kindergartens, zwei grössere Nachtragskreditbegehren für Strassenbauten sowie neben dem Finanzplan für die kommende Fünfjahresperiode das Budget 2021. Es werden Reglementsänderungen und Gebührenerhöhungen bei der Wasserversorgung und der Abfallbeseitigung beantragt. Zur Diskussion steht zudem der Vertrag über die künftige Versorgungsregion nach Alters- und Pflegegesetz im Waldenburgerthal sowie die Abstimmung über die Erheblichkeit eines Antrags von sechs Stimmbürgern zu Waldbewirtschaftung und Naturschutz.

Gemeinde Hölstein